

Stauprognose: Wintersport und Ferien bremsen den Verkehr

Der ADAC erwartet auch am kommenden Wochenende (21. - 23.2.2014) großen Andrang Richtung Wintersportgebiete der Alpen und lange Staus auf den Autobahnen. In Sachsen und im Norden der Niederlande beginnen die Winterferien. Zusätzlich werden viele Tages- und Wochenendausflügler unterwegs sein. Aber auch auf den Gegenfahrbahnen wird die Fahrt länger dauern, da in Thüringen und anderen Teilen der Niederlande die Ferien enden.

Abseits der Wintersportrouten wird es verhältnismäßig ruhig bleiben, auf folgenden Strecken jedoch sind Staus und zähfließender Verkehr einzuplanen: A 3 Köln - Frankfurt - Würzburg - Nürnberg, A 4 Kirchheimer-Dreieck - Erfurt - Chemnitz, A 5 Frankfurt - Karlsruhe - Basel, A 7 Würzburg - Ulm - Füssen, A 8 Karlsruhe - Stuttgart - München - Salzburg, A 9 Nürnberg - München, A 61 Mönchenglöblich - Koblenz - Ludwigshafen und A 72 Hof - Chemnitz sowie A 93 Kufstein - Inntaldreieck, A 95 München - Garmisch-Partenkirchen und A 99 Umfahrung München

Auch im Ausland droht stockender Verkehr: In Österreich gilt das für die Tauern-, Inntal- und Brennerautobahn, für die Fernpassroute und die wichtigsten Bundesstraßen in Vorarlberg, Tirol und im Salzburger Land. In Italien werden die Brennerautobahn und die Straßen ins Puster-, Grödner- und Gadertal sowie in den Vinschgau am stärksten belastet sein und in der Schweiz die A 1 St. Gallen - Zürich - Bern, die Gotthardroute sowie die Zufahrtsstraßen in die Skigebiete Graubündens, des Berner Oberlands, des Wallis und der Zentralschweiz. (ampnet/jri)